

XXIV. GP.-NR ANFRAGE

11936 /J

14. Juni 2012

der Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz, Ing. Norbert Hofer
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **Sekundarschul I-Herkunft von HAK-Maturanten im Bundes-
land Burgenland in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011**

Einen guten Überblick über viele relevante Daten des österreichischen Schulsystems bietet die Netzseite der Statistik Austria (<http://www.statistik.at>). In der Rubrik "Statistiken \ Bildung, Kultur \ Formales Bildungswesen \ Bildungsabschlüsse" finden sich demnach Informationen zu bestandenen Reife- und Diplomprüfungen, gegliedert nach

- Maturajahren
- maturaführenden Schultypen
- Ausbildungsformen, z.B. an HAK (eigentlich: "Kaufmännische höhere Schulen"): Höhere Lehranstalt (Normalform), HAK für Berufstätige, Kollegs, Aufbaulehrgänge
- Bundesländern
- Heimatbundesländern der Maturanten
- Geschlecht

In diesem Zusammenhang wäre es jedoch auch interessant, einmal Informationen über die schulische Herkunft von Maturanten zu erhalten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

CS

Anfrage

1. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die männlichen HAK-Maturanten an der HAK-Normalform im Bundesland Burgenland in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
2. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die männlichen HAK-Maturanten an HAK für Berufstätige im Bundesland Burgenland in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
3. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die männlichen HAK-Absolventen an Kollegs im Bundesland Burgenland in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
4. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die männlichen HAK-Absolventen an Aufbaulehrgängen im Bundesland Burgenland in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
5. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die weiblichen HAK-Maturanten an der HAK-Normalform im Bundesland Burgenland in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
6. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die weiblichen HAK-Maturanten an HAK für Berufstätige im Bundesland Burgenland in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
7. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die weiblichen HAK-Absolventen an Kollegs im Bundesland Burgenland in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
8. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die weiblichen HAK-Absolventen an Aufbaulehrgängen im Bundesland Burgenland in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?

14/6^{CS}